

Dieter Schwarz Stiftung fördert langfristig anwendungsorientierte Grundlagenforschung und innovative Talentschmiede

Zusammen mit der Max-Planck-Gesellschaft fördert die Stiftung wegweisende Forschung und Talente in Heilbronn.

Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) und die Dieter Schwarz Stiftung (DSS) gehen eine wegweisende Verbindung ein: Mit der Vertragsunterzeichnung am 13. März 2025 fördert die Stiftung einen innovativen Ansatz des Max-Planck-Instituts für medizinische Forschung, Heidelberg, für die Translation von grundlegenden Forschungsergebnissen in die Anwendung. Im Zuge dessen werden zwei neue Abteilungen des Instituts in Heilbronn angesiedelt. Außerdem ermöglicht die Förderung der Dieter Schwarz Stiftung, die Max Planck Schools als gemeinsames Programm deutscher Universitäten und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen langfristig weiterzuentwickeln. Die Pilotphase endet im September 2025 und wurde bisher im Zuge einer Projektförderung seitens des Bundes unterstützt.

Beide Vorhaben stärken nachhaltig innovative Spitzenforschung und internationale Graduiertenförderung. Zusätzlich wird die Dieter Schwarz Stiftung in Heilbronn bauliche Maßnahmen für die Institutserweiterung, die Max Planck Schools sowie ein Begegnungszentrum finanzieren. Max-Planck Präsident Prof. Dr. Patrick Cramer: „Die Unterstützung durch die Dieter Schwarz Stiftung ist ein bedeutender Schritt für die Max-Planck-Gesellschaft. Eine so substantielle Förderung durch Mittel einer Stiftung gab es für uns bislang nicht. Daraus ergeben sich für das MPI für medizinische Forschung und die Max Planck Schools hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei ist es uns wichtig – wie bei allen unseren Vorhaben, ob öffentlich oder privat gefördert –, dass die Max-Planck-Gesellschaft die vollständige Autonomie über alle wissenschaftlichen und strategischen Entscheidungen behält.“

Seit ihrer Gründung 1999 engagiert sich die DSS maßgeblich für Bildung, Wissenschaft und Innovation, insbesondere am Bildungscampus in Heilbronn. „Der Wettbewerb um herausragende Talente wird immer kompetitiver, und Deutschland braucht angesichts des Fachkräftemangels und der Herausforderungen der Zukunft mittel- und langfristig hochqualifizierte Expertinnen und Experten. Für Heilbronn und die Region stellt die nun eingegangene Verbindung mit Max-Planck eine wichtige und wertvolle Ergänzung des bestehenden Ökosystems aus Wissenschaft, Bildung und Gründertum dar“, erklärt Prof. Reinhold Geilsdörfer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Dieter Schwarz Stiftung.

Erweiterung des MPI für medizinische Forschung am Standort Heilbronn

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für medizinische Forschung wollen disziplinübergreifend biologische Systeme wie Proteine, Zellen, Organoide und Hautmodelle mit bisher unerreichter Präzision untersuchen und synthetisch nachahmen. Ziel ist es, neue grundlegende Erkenntnisse zu gewinnen, die dann neue Anwendungen zum Beispiel in der Immunologie und im Bereich personalisierter Therapien ermöglichen. Mit der Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung wird das Institut, das in Heidelberg beheimatet ist, am Standort Heilbronn um zwei Forschungsabteilungen erweitert – einmal per Umzug, einmal durch Neuaufbau. Am dortigen Bildungscampus sind bereits die Technische Universität München und die ETH Zürich ansässig; ein Innovationspark für KI befindet sich im Aufbau.

„Bildung, Forschung und Unternehmertum sind fundamentale, zusammenhängende Säulen unserer modernen Gesellschaft. Für die Max Planck Schools, das Max-Planck-Institut für medizinische Forschung und unser Konzept FIRST in TRANSLATION, welches grundlegende Entdeckungen aus der Forschung für einen Transfer ins Unternehmertum vorbereitet, findet die Max-Planck-Gesellschaft in Heilbronn ein sehr dynamisches und einzigartiges Ökosystem vor“, erklärt Prof. Dr. Joachim Spatz, Geschäftsführender Direktor am MPI für medizinische Forschung, der mit seiner Abteilung nach Heilbronn wechselt. „Der Heilbronner Bildungscampus bietet beispielsweise ein exzellentes Umfeld im Bereich der angewandten KI, um unsere Pionierarbeit in der biomedizinischen Forschung entscheidend weiterzuentwickeln. Wir wollen komplexe biologische Systeme auf verschiedenen Ebenen analysieren, im Computer simulieren, dann synthetisch nachbauen und dafür potenzielle Anwendungen entwickeln, die unserer Gesellschaft bislang noch verschlossen sind. Unser Ziel ist es, Grundlagenforschung und Anwendungen nahtlos zu verbinden und somit den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu beschleunigen.“

Weiterentwicklung der Max Planck Schools

Die Förderung durch die Dieter Schwarz Stiftung ermöglicht es auch, die Max Planck Schools, ein gemeinsames Graduiertenprogramm von derzeit 26 deutschen Universitäten und 35 außeruniversitären Forschungseinrichtungen, zu einem ganzheitlichen Karriereprogramm auszubauen. In den drei bestehenden Schools – Cognition, Matter to Life und Photonics – werden ambitionierte Promovierende aus aller Welt von führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern dieser Forschungsfelder betreut.

Durch das Engagement der Dieter Schwarz Stiftung können nun weitere Angebote geschaffen werden, etwa die Möglichkeit internationaler Partnerschaften. „Die Förderung der Dieter Schwarz Stiftung bietet den Max Planck Schools eine verlässliche Perspektive. Sie erlaubt es den beteiligten Institutionen – Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen – weiter innovative Wege in der Förderung besonders begabter Graduiertes zu beschreiten“, sagt Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz. „Die Max Planck Schools bündeln auf einzigartige Weise über Organisationen und Standorte hinweg verteilte Forschungsexzellenz und haben ein für alle Beteiligten hochattraktives Netzwerk mit großer internationaler Strahlkraft geschaffen. Hierin liegt auch ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Wissenschaftsstandorts Deutschland.“

Über die Dieter Schwarz Stiftung

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Am Bildungscampus in Heilbronn befinden sich verschiedene Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen und Universitäten. Zudem zählen der Aufbau des Innovationsparks für Künstliche Intelligenz (IPAI) sowie das Science Center experimenta zu den Förderschwerpunkten.

Pressemitteilung

13.03.2025

Quelle: Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Weitere Informationen

Dr. Christina Beck
Pressesprecherin
Tel.: +49 (0) 89 2108 1275
E-Mail: christina.beck(at)gv.mpg.de
Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft, München

► [Max-Planck-Institut für medizinische
Forschung](#)